



Junge Köpfe – Starke FachKräfte

Ausbildungsmarketing – Wie Unternehmen Schülerinnen für die duale Ausbildung begeistern können

Der Wettbewerb um Auszubildende wird schärfer. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen müssen aktiver um Jugendliche werben, damit sie ihren Nachwuchs an Fachkräften sichern können. Der Sog der großen Unternehmen, Vorurteile gegenüber bestimmten Branchen und die allgemeine Studierneigung sind Herausforderungen insbesondere für kleine und mittlere Betriebe. Mit der gezielten Ansprache von Mädchen oder jungen Frauen können sich Unternehmen einen größeren potentiellen Bewerberinnenkreis erschließen. Kleine Unternehmen haben häufig ein interessantes Ausbildungsangebot, könnten es aber noch zielgerichteter kommunizieren und sich als attraktiver Ausbildungsbetrieb präsentieren. Was also heißt „attraktiv“ für Schülerinnen und wie lassen sich deren Erwartungen mit den Erfordernissen des Unternehmens strategisch verbinden?

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL, die Wirtschaftsförderung und die Gleichstellungsstelle des Kreises Herford laden Personal- und Führungsverantwortliche aus kleinen und mittleren Unternehmen herzlich ein:

Donnerstag, 31. Januar 2019, 14:30 – 16:30 Uhr


Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG | Bielefelder Straße 3 | 32051 Herford | Sitzungssaal

 14.45 Uhr

Ankommen bei Kaffee, Tee und Kaltgetränken

 15:00 Uhr

Begrüßung: Unternehmensvertretung Westfalen Weser Energie – Gruppe
Grußwort: Landrat Jürgen Müller, Kreis Herford


 15:15 Uhr

Impuls: „Ausbildungsmarketing –
 Wie Unternehmen Schülerinnen für die duale Ausbildung begeistern können

Marion Valter, RKW Kompetenzzentrum Eschborn
 Referentin für Unternehmensentwicklung und Fachkräftesicherung

 16:00 Uhr

Aus der Praxis – für die Praxis: Mit gutem Beispiel voran
 Unternehmensvertretungen der Westfalen Weser Energie – Gruppe
 aus den Bereichen Personal und Ausbildung

 16:30 Uhr

Austausch & Ausklang

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

Bitte melden Sie sich bis zum **28. Januar 2019** hier über das **Online-Formular** oder unter www.frau-beruf-owl.de an.

 **Ansprechpartnerin**

Meike Stühmeyer-Freese | Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL
 Telefon 0521 96733-294 (Mo) | Telefon 05221 13-1353 (Mi, Do)
 E-Mail: m.stuehmeyer-freese@ostwestfalen-lippe.de